

NSL Veranstaltungen

www.NSL.ethz.ch

ISB Institut für Städtebau
Institute of Urban Design

STUDIO BASEL Institut Stadt der Gegenwart
Contemporary City Institute

ILA Institut für Landschaftsarchitektur
Institute of Landscape Architecture

IVT Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme
Institute for Transport Planning and Systems

IRL Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung
Institute for Spatial and Landscape Planning

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
Network City and Landscape

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Institut für Landschaftsarchitektur

Professur Christophe Girot, Susanne Hofer

Schlusskritik Landscape Video

16. März 2007 | 13 Uhr | HIL H Foyer | ETH Hönggerberg

Gastkritiker:

James Melsom, Landschaftsarchitekt, Perth (AUS)

Felix Schaad, Filmemacher, Zürich

Schlusskritik der Diplomwahlfacharbeiten Landscape Video zum Thema Stadtnatur.

Gezeigt werden 8 kurze Videoarbeiten, die im Rahmen des Semesters in der Gegend um den Hardwald hergestellt wurden.

Mehr Informationen zum Semesterprogramm finden Sie unter:
<http://www.landschaft.ethz.ch/diplwlfch/WSo607.php>

Institut für Städtebau

Professur Kees Christiaanse

Ausstellung: City of Collision

Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism

19.–30 März 2007 | HIL D Foyer | ETH Hönggerberg

Achtzig Jahre der gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen Israelis und Palästinensern haben Jerusalem in eine Stadt der Extreme verwandelt. Die Ausstellung «City of Collision» zeigt die gegensätzlichen Lebenswelten einer umkämpften Stadt und die unterschiedlichen Perspektiven ihrer Bewohner.

Die Ausstellung zeigt erstmals ein interaktives, kartographisches Essay (Videoinstallation, Professur Christiaanse) und grossformatige Fotografien aus Jerusalem (Polly Braden, London).

Weitere Informationen:

<http://urbandesign.ethz.ch/twiki/bin/edit/Urbanesign/CityCollision>

Institut für Landschaftsarchitektur

Professur Christophe Girot

Vorlesungen zu Theorie und Entwurf in der zeitgenössischen Landschaftsarchitektur

ab 23. März | jeweils freitags | 8–10 Uhr | G3 | HPH | ETH Hönggerberg

Eine Einführung in die Theorie der zeitgenössischen Landschaftsarchitektur steht am Beginn der Vorlesungsreihe. Anschliessend werden die wichtigsten Elemente des landschaftsarchitektonischen Entwurfs in Einzelvorlesungen dargestellt. Zu den Themen zählen Modellierung, Wegführung, Wasser, Pflanzenverwendung, Licht u.a.m. Der Kurs schliesst mit einer resümierenden Vorlesung, die Entwurfsstrategien im Vergleich präsentiert.

Organisation: Anette Freytag

www.ila.ethz.ch/vrlnngen/theorielab.php

Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
der Universität Zürich

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Professur für Technikgeschichte der ETH Zürich

Tagung: Mit Tempo in die Zukunft? Die Geschwindigkeit der Eisenbahn

28. Juni 2007 | 8.30–17.00 Uhr | Zürich

Anmeldung erforderlich

Die Platzzahl ist auf 250 beschränkt

Teilnahmegebühr CHF 220.– mit Ermässigungen

http://www.ivt.ethz.ch/news/20070628_seminar

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Vorankündigung:

Seminar: Stand der Technik der Entscheidungsmodellierung

6. Dezember 2007

Institut für Landschaftsarchitektur

Professur Christophe Girot

Diplomwahlfach Landschaft und Theorie

ab 22. März, jeweils donnerstags | 15–17 Uhr | ETH Hönggerberg |

HIL H 35.1 u. a. (Exkursionen vor Ort)

Dozenten:

Dr. Johannes Stoffler, Claudia Moll

Landschaft ist ein Konzept, das sich vor seinem kulturellen Hintergrund ständig verändert. Der konzeptionelle Wandel des Landschafts- und Naturbegriffs spiegelt sich in der Landschaftsarchitektur des 20. Jahrhunderts wieder. Die kritische Diskussion ihrer Gestaltungsansätze kann Handlungsanweisungen für die zeitgenössische Praxis geben. Das Seminar gibt eine Einführung in die Landschaftstheorie des 20. Jahrhunderts. Es umfasst Textlektüre und -kritik, die Besichtigung ausgewählter Gärten und Landschaften sowie die Entwicklung und Bearbeitung einer eigenen Fragestellung im Rahmen einer schriftlichen Abschlussarbeit.

www.ila.ethz.ch/diplwlfch/SS_07.php

Institut für Städtebau

Professur Kees Christiaanse

Podiumsdiskussion: Design and Power

28. März 2007 | 18–20 Uhr | HIL D Foyer | ETH Hönggerberg

Architekten, Stadtplaner und andere Entwerfer raumrelevanter Disziplinen sind mit dem Wissen ausgestattet, Raum zu entwerfen. Wie alle Formen des Wissens, so bedeutet auch das Wissen des Entwerfers, Macht auszuüben und Verantwortung zu tragen.

18:00: Einführung in die Publikation und Ausstellung: «City of Collision – Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism», Tim Rieniets und Philipp Misselwitz (Hrsg.).

19:00: Podiumsdiskussion: mit Philippe Rekacewicz (Kartograf, LeMonde Diplomatique, UNEP), Reinier de Graaf (Architekt, OMA/AMO), Jesko Fezer (Architekt und Publizist), Kees Christiaanse (Architekt und Städtebauer, Rotterdam/Zürich). Moderation: Tim Rieniets und Philipp Misselwitz.

Sprache: Englisch; keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen:

<http://urbandesign.ethz.ch/twiki/bin/edit/Urbanesign/CityCollision>.

Institut für Bauplanung und Baubetrieb

Institut für Landschaftsarchitektur

Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung

Institut für Städtebau

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Abschlussveranstaltung: Zukunft urbane Kulturlandschaften

27. April 2007 | 13.15–18.30 Uhr |

HG G 60 (Semper-Aula) | ETH Zentrum

Gastreferenten:

Prof. Dr. Pierre-Alain Rumley, Direktor ARE, Bundesamt für Raumentwicklung

Prof. Thomas Sieverts, emeritierter Professor für Städtebau der Technischen Universität Darmstadt

Das Netzwerk Stadt und Landschaft hat sich im Forschungsprojekt «Zukunft urbane Kulturlandschaften» (Laufzeit 2004–2006) zur Aufgabe gestellt, in fünf Teilprojekten die Merkmale, Gestalt, Funktion und Entwicklung urbaner Kulturlandschaften zu untersuchen. Ziel war, Veränderungs- und Erneuerungsprozesse sichtbar und verständlich zu machen sowie Instrumente und Methoden für Planung und Entwurf zu entwickeln. Dabei entstanden einerseits qualitative Beschreibungen und Leitbilder, andererseits quantitative Modelle. Als hauptsächliches Referenzgebiet diente das nördlich der Stadt Zürich gelegene Glattal.

An der Abschlussveranstaltung werden die einzelnen Teilprojekte Fazit über ihre Forschungstätigkeit ziehen, umrahmt von zwei Gastreferaten.

Anmeldung bis 27. März 2007 erforderlich. Die Platzzahl ist auf 140 Personen beschränkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter: www.nsl.ethz.ch/zuk